

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 126

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 1. Juni  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jendi, 1<sup>er</sup> juin  
1922

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 126

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Einschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 126

Das „Schweizerische“ Handelsamtsblatt gelangt  
am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.

Lundi-Pentecôte il ne paraîtra pas de numéro  
de la „Feuille officielle suisse du commerce“.

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Kleinwohnhaus-  
baugenossenschaft beider Basel in Liq. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilanzen  
von Versicherungsgesellschaften. — Oesterreich: Monopolabgabe für Tabak und  
Tabakerzeugnisse. — Einfuhr von Pflanzen und frischen Früchten nach Uruguay —  
Luftpost. — Berichte von Handelskammern und Industrieverbänden. — Internati-  
onaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Bilan d'une société  
anonyme. — Bilans de compagnies d'assurance. — France: Droits sur les thermo-  
mètres médicaux. — Portugal: Projet de tarif douanier. — Importation de plantes  
et de fruits frais dans l'Uruguay. — Poste aérienne. — Service international des  
virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 16 vom 18. April 1919 und im Schweiz.  
Handelsamtsblatt Nr. 94, 97 und 101 vom Jahre 1919 aufgerufenen 20 In-  
haberaktien, Nrn. 000256 bis 000275, der Terma A. G. für sanitäre Anlagen,  
mit Sitz in Luzern, mit Coupon Nr. 6, haltend je Fr. 500, sind innerhalb der  
anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen worden. Die Titel werden  
daher totgerufen und kraftlos erklärt. (W 254)

Luzern, den 30. Mai 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 21 vom 23. Mai 1919 und im Schweiz.  
Handelsamtsblatt Nr. 117, 122 und 123 vom Jahre 1919 aufgerufenen 15 In-  
haberaktien Nrn. 000221 bis 000235, der Terma A. G. für sanitäre Anlagen,  
mit Sitz in Luzern, mit Coupon Nr. 6, haltend je Fr. 500, sind innerhalb der  
anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen worden. Die Titel werden  
daher totgerufen und kraftlos erklärt. (W 255)

Luzern, den 30. Mai 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Es wird vermisst:

Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 12212, Bd. XX, datiert Henau, den  
1. Juni 1909, Wert Fr. 110. Ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Fräfel,  
Schuster, Niederstetten; heutiger Debitor: dessen Erben. Gläubiger: Johann  
Jakob Bühler, wohnhaft gewesen zur Traube, in Niederstetten.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Titels werden aufgefordert, den-  
selben unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis 15. Juni 1922 beim unter-  
fertigten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen  
wird. (W 251<sup>a</sup>)

Flawil, den 30. Mai 1922.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Es wird vermisst:

Gült, haltend Fr. 1000, angegangen 1. März 1908, haftend auf «Unter-  
geierschwandhütsli» des Josef Fuchs, Menznau. Genannter Titel wurde von  
Familie Affentranger, Bäckerei, Wolhusen, im Jahre 1908 von Johann Bienz  
sel., Untergeierschwandhütsli, Menznau, erworben.

Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der Inhaber dieser Gült auf-  
gefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzu-  
weisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 256<sup>a</sup>)

Ettiswil, den 30. Mai 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Der allfällige Inhaber der Inhaber-Aktien Nr. 629—632, 638 und 1174  
bis 1178 der Akt. Ges. «Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach»  
für je 500 Fr., d. d. 26. August 1897, wird aufgefordert, diese Urkunden binnen  
3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt  
an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos  
erklärt würden. (W 300<sup>a</sup>)

Zürich, den 31. Mai 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung der 2. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich  
vom 30. Dezember 1921 wird hiermit der Inhaber der angeblich vermissten  
Lebensversicherungs-Police Teutonia in Leipzig, Serie A, Nr. 225144, per  
Fr. 10,000, ausgestellt auf Rudolf Hausheer, Sohn, Kilchberg, dat. den 20. Juli  
1912, oder wer sonst über dieselbe Auskunft zu geben in stande ist, aufge-  
fordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen 6 Monaten, von heute an gerech-  
net, von dem Vorhandensein der Police Anzeige zu machen, ansonst dieselbe  
für nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 43<sup>a</sup>)

Horgen, den 30. Januar 1922.

Für das Bezirksgericht Horgen,  
der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Max Müller, Subst.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Dezember  
1921 wird hiermit der Inhaber des nachfolgenden, angeblich seit 8. Mai 1920

vermissten Schuldbriefes: Schuldbrief per Fr. 3000 (Grundprotokoll Kilch-  
berg, Bd. 15, S. 450), auf Gustav Baldinger, Kaminfeger, Schooren, Kilchberg,  
zu Gunsten des Titelinhabers, dat. den 29. März 1920, haftend auf der Liegen-  
schaft Nr. 37 im Schooren, Kilchberg, oder wer sonst über denselben Auskunft  
zu geben in stande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen einem  
Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu  
machen, ansonst derselbe als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt  
würde. (W 44<sup>a</sup>)

Horgen, den 30. Januar 1922.

Für das Bezirksgericht Horgen,  
der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Max Müller, Subst.

Es werden vermisst: Zwei Inhaber-Obligationen der Ersparnisanstalt Tog-  
genburg A. G. in Lichtensteig, Filiale St. Gallen, Nr. 1355/6, Serie A, à Fran-  
ken 5000, Zinsfuß 5 %, mit laufenden Coupons per 1. Mai 1922, ausgegeben  
am 20. Juli 1917 (vermutlich abhanden gekommen).

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden hiermit aufge-  
fordert, dieselben bis spätestens 4. März 1925 bei unterzeichneter Amtsstelle  
vorzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den  
Zinscoupons als kraftlos erklärt. (W 106<sup>a</sup>)

Lichtensteig, den 22. Februar 1922.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Dans son audience du 30 mars 1922, le président du tribunal du Lac a  
prononcé l'amortissement et une seconde expédition du titre ci-après désigné:  
Revers de partage du 14 mars 1902, not. Willenegger contre Félix Zosso,  
ffeu Albin, agriculteur, de et à Courmillens, en faveur de Séraphine Zosso, fille  
de feu Albin, à Sorens, du capital de fr. 260. (W 263)

Morat, le 30 mai 1922. Le président du tribunal: Dr. Emile Ems.

#### Tribunal de première instance de Genève

Nous, président du tribunal de première instance, décidons qu'il ne sera  
point suivi à l'ordonnance du 12 juin 1917, relative à la production et à  
l'annulation éventuelle des 25 actions du Comptoir d'Escompte de Genève,  
portant les nos 5600, 12203, 13544 à 13547, 17291 à 17296, 18698, 19097 et  
21268 à 21278 inclus, et des coupons y attachés.

Rapportons la défense de payer contenue dans cette ordonnance, laquelle  
se trouve ainsi annulée. P. IX. (W 252) W. Cougnard.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu  
du titre suivant: Obligation 3 1/2 % de l'Etat de Fribourg, de fr. 500, emprunt  
1907, n<sup>o</sup> 24868, avec feuilles de coupons à partir du 1<sup>er</sup> septembre 1920,  
d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine, d'ici au 4 juin 1925,  
faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 247<sup>a</sup>)

Fribourg, le 24 mai 1922.

Le président: A. Vonderweid.

#### Rettifica.

Il decreto 20 aprile u. s. per ammortizzazione di titolo smarrito, publi-  
cato ad istanza di Emilio Camozzi, va rettificato nel senso che l'obbligazione  
n<sup>o</sup> 440 di fr. 500, porta l'interesse del 3 1/2 %. (W 257)

Lugano, 29 maggio 1922.

Per la pretura di Lugano-Città,  
Il segretario-assessore: C. Bassi.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 29. Mai. Durch öffentliche Urkunde vom 24. Februar 1922 ist unter  
dem Namen Baronin Ada von Manteuffel'sche Stiftung, von Baron Carl von  
Freytag-Loringhoven, in Weimar, als Kurator des Nachlasses der am 11. No-  
vember 1849 geborenen und am 14. August 1914 in Nizza gestorbenen Baronin  
Alexandrina (Ada) von Manteuffel geb. Gräfin Apraxin, sowie als Bevoll-  
mächtigter und Beauftragter des in Rostock (Mecklenburg) eingetragenen Ver-  
bandes der Angehörigen des kurländischen Stammadels, mit Sitz in Zü-  
rich 1, Bahnhofstrasse (Schweizerische Nationalbank), eine Stiftung er-  
richtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz verlegt  
werden. Diese Stiftung, mit dem Rechte, Mobilien und Immobilien zu Eigentum  
zu besitzen und dieselben durch ihre Verwaltungsorgane verwalten zu lassen,  
ist eine wohltätige Stiftung. Die Stiftung ist überdies befugt, ihr anvertrautes  
Vermögen nach den Weisungen der Deponenten zu verwalten und zu verwen-  
den, ohne dass dieses anvertraute Vermögen in das Eigentum der Stiftung  
übergeht. Die Stiftung gewährt ferner an in der Stiftungsurkunde näher um-  
schriebene hilfsbedürftige Personen beiderlei Geschlechts Unterstützungen,  
sei es in Form von jährlichen Renten oder einmaligen Zuwendungen; auch  
unterhält sie ein Damenstift für in der Stiftungsurkunde bezeichnete Witwen.  
An diese gelangen die Zinsen eines besonders ausgeschiedenen Stiftung-  
kapitals unter bestimmten Voraussetzungen zur Verteilung. Die Verwaltungs-  
organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von sechs Mitgliedern und die Re-  
visionskommission von 10 Mitgliedern. Der Stiftungsrat konstituiert sich  
selbst und bezeichnet diejenigen Mitglieder, welche die rechtsverbindliche  
Unterschrift führen. Kollektivunterschrift je zu zweien führen die nachbe-  
nannten Mitglieder des Stiftungsrates: Graf Paul von der Pahlen-Kautz-  
münde, Vorsitzender; Baron Wilhelm von Halm-Platon, stellvertretender Vor-  
sitzender; Baron Adolph von Heyking-Mitau, Kassaführer, und Baron Wolter  
von Klütznern, Sekretär, alle kurländische Staatsangehörige, in Rostock,

29. Mai. A.-G. «Der Maschinenmarkt», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1919, Seite 597). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1922 haben die Aktionäre die §§ 16—18 revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche heftig sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Friedrich Lutz, Kaufmann, von Weiber (Bayern), in Zürich 2; Hans Marty, Redakteur, in Zürich 1, und Frl. Paula M. Lutz, ohne Beruf, in Zürich, in Zürich 2. Friedrich Lutz und Paula M. Lutz führen Einzelunterschrift (ersterer bisher zeichnungsberechtigtes Verwaltungsratsmitglied).

29. Mai. Stauwerke A.-G. (Barrages Automatiques Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1922, Seite 353). Dem aus 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Jules Trümpler-Wick, Industrieller, von Zürich, in Zürich 7; Ernst Tillmanns, von Zürich, in Zürich 7, beide wie bisher Kollektivunterschrift führend; Jakob Heusser-Staub, Industrieller, von Pfäffikon, in Uster; Fritz Zwicky, Industrieller, von Bilten (Glarus), in Malans; und Carlo Bonzanigo, Ingenieur, von Bellinzona und Basel, in Basel. Die drei Letztgenannten führen die Firmaunterschrift nicht.

29. Mai. Petroleum-Handels-Gesellschaft (Société pour le Commerce de Pétrole), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 11. Oktober 1921, Seite 1969). Dem aus 3—6 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Eugen Hasler-Demmler, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich 7, Präsident; Carl von Salis-Pestalozzi, Kaufmann, von Maionfeld, in Zürich 2, und Karl Behrens, Direktor, von Bremen (Deutschland), in Zürich 6. Der erstere als Präsident, der letztere als Direktor führen Einzelunterschrift namens der Aktiengesellschaft.

Weinhandel. — 29. Mai. Die Firma W. Hottinger, in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. Juni 1883, Seite 765). Weinhandel, ist infolge Todes des bisherigen Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Walter Hottinger», in Herrliberg, über.

Inhaber der Firma Walter Hottinger, in Herrliberg, ist Walter Hottinger, von und in Herrliberg. Weinhandel, zur «Läie». Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «W. Hottinger», in Herrliberg.

Buchhandlung. — 29. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Rascher & Cie. Meyer & Zeller's Nachfolger, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908, Seite 2041), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Max Rascher, und Kommanditistin und Prokuristin: Witwe Marie Rascher geb. Fritzsche, Buchhandlung, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1922 sind an die Aktiengesellschaft «Max Rascher Verlag A.-G.», in Zürich, übergegangen.

30. Mai. Landw. Konsumgenossenschaft Rütli und Umgebung, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2517). In der Generalversammlung vom 14. Mai 1922 wurde als Verwalter gewählt: Hans Mosimann, von Signau (Bern), in Rütli. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Verwalter zu zweien kollektiv.

Herstellung von Mühlen, Fabrikation von Maschinen usw. — 30. Mai. Daverio & Cie. A.-G. (Daverio & Cie. S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1707). Dem aus 3—5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Gustav Daverio, Fabrikdirektor, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Alfons Daverio, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 6; Julius Henrici-Daverio, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 6; Joseph Meyer-Daverio, Kaufmann, von Basel, in Zürich 6, und Alfred Flury, Bankprokurist, von Solothurn, in Zürich 6. Die 4 Erstgenannten, als Delegierte des Verwaltungsrates, führen Einzelunterschrift namens der Aktiengesellschaft.

Lebensmittel, chem. Produkte, maschin. Artikel. — Berichtigung zur Eintragung vom 17. Mai 1922 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1922, Seite 983). Bei der Firma August Märki (Auguste Maerki), in Zürich 6, wird die französische Firmabezeichnung mit ae geschrieben und nicht mit ä.

30. Mai. Die Firma Ernst Müller, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 97 v. 27. April 1922, Seite 810). Migros- und Detailhandel in Kolonialwaren, Eier, Seifen usw., wird abgeändert in: Ernst Müller, Eier & Kolonialwaren.

30. Mai. Brunnengenossenschaft Bühl, in Wald (S. H. A. B. Nr. 316 vom 16. Dezember 1910, Seite 2129). Albert Kunz, Albert Rüegg und Kaspar Eberle sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Rudolf Hess, Glaser, Präsident; Heinrich Kunz, Landwirt, Aktuar, und Robert Kunz, Landwirt, Kassier, alle von und in Wald. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

Maschinentechn. Bureau, Handel mit Maschinen. — 30. Mai. Die Firma Jean Sigg, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1921, Seite 1127), Maschinentechn. Bureau und Handel in Maschinen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Mai. Immobilien-Genossenschaft Bernina, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1918, Seite 1953). Johann Sigg ist als Vorstand dieser Genossenschaft zurückgetreten, womit dessen Unterschrift erloschen ist. Als neuer Vorstand mit Einzelunterschrift ist gewählt: Conrad Sigg, Mechaniker, von Dörfingen, in Zürich 8.

Getreide, Futter, Kolonialwaren. — 30. Mai. In der Firma Emil Frey, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 8. Dezember 1921, Seite 2366), Agentur und Kommission in Getreide, Futter und Kolonialwaren, ist die Procura des Alfred Steiger erloschen.

Wein, Getreide, Landesprodukte. — 30. Mai. Inhaber der Firma Paul Freimüller, in Zürich 6, ist Paul Freimüller, von Wädenswil, in Zürich 6. Vertretungen in Wein, Getreide und Landesprodukten. Lindenbachstrasse 9.

30. Mai. Allgemeine Konsumgenossenschaft Bassersdorf und Umgebung, in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1920, Seite 798). Anton Meier und Jakob Kramer sind aus dem Vorstände ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Neu wurden an deren Stelle in den Vorstand gewählt: Hans Brem, S. B. B. Beamter, von Rudolfstetten, als Präsident, und Albert Wegmann, Werkmeister, von Neftenbach, als Beisitzer, beide in Bassersdorf. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

Elektrotechnisches Installationsbureau. — 30. Mai. Inhaber der Firma Karl Angst, in Zürich 3, ist Karl Angst, von Zürich, in Zürich 6. Elektrotechnisches Installationsbureau. Dubsstrasse 36.

Weinhandlung. — 31. Mai. C. August Egli Aktiengesellschaft, in Zürich S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1917, Seite 1386). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 1922 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. August 1921 sind an die Kommanditgesellschaft «C. August Egli & Co.», in Zürich 6, übergegangen. Die Generalversammlung hat damit die Durchführung der Liquidation als beendet erklärt. Diese Firma und damit die Unterschriften Carl August Egli, Carl Friedrich Trachsel, sowie die Pro-

kuren Christian Egli, sen., Robert Huber und Walter Ruch werden daher anmit gelöst.

Carl August Egli, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich 6, als unbeschränkt haftbarer Gesellschafter, und Robert Huber, von Stallikon, in Zürich 6, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken), haben unter der Firma C. August Egli & Co., in Zürich 6, Sonneggstrasse 55, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 22. Mai 1922 ihren Anfang nahm. Weinhandlung. An den genannten Kommanditär, sowie an Christian Egli, sen., von Sennwald (St. Gallen), in Zürich 6, und an Walter Ruch, von Trachselwald (Bern), in Zürich 7, ist Einzelprokura erteilt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. August 1921 der bisherigen, nunmehr aufgelösten «C. August Egli Aktiengesellschaft», in Zürich 6. Die seit 1. September 1921 von der «C. August Egli Aktiengesellschaft» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Kommanditgesellschaft «C. August Egli & Co.».

31. Mai. Internationale Petroleum Union (Union Internationale de Pétrole) (International Petroleum Union) (Unione Internazionale del Petrolio), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1922, Seite 304). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1922 sind als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt worden: Georges Berthoud, Direktor der Basler Handelsbank, von Fleurier (Neuenburg), in Basol; Robert La Roche, Banquier, von und in Basol; Jacques Théry, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Tourcoing (Frankreich), und Dr. Arnold Segal, Generaldirektor, polnischer Staatsangehöriger, in Lemberg (Polen). Die Genannten führen die Firma-Unterschrift nicht.

Waren aller Art, Kommission. — 31. Mai. Bareiss, Wieland & Co. A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 8. Juli 1920, Seite 1318). Ausser den bisher eingetragenen und Einzelunterschrift führenden Mitgliedern Arthur Bareiss, Präsident, und Adolf Wieland, Delegierter, gehören dem Verwaltungsrate ferner an: Felix Münsterberg, Direktor, von Wetzikon, in Zürich 7 (dieser als Direktor bereits Einzelunterschrift führend), und Dr. Ernst Bircher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Der Letztgenannte führt die Firmaunterschrift nicht.

31. Mai. Comptoir d'Importation de matières premières Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 175). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Bahnhofquai 15, Zürich 1.

31. Mai. «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 970). Heinrich Müller ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, und neu wurde gewählt: Fritz Fleiner, Professor, Dr. jur., von Aarau, in Zürich 6.

Goldleisten, -Rahmen, Spiegel usw. — 31. Mai. Schwarzer & Cie. A.-G., in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1917, Seite 41). Ausser den bisher eingetragenen und unterschriftsberechtigten Mitgliedern Heinrich Schwarzer, nunmehr Präsident und Delegierter, und Gottlieb Hardmeier, gehört dem Verwaltungsrate noch an: Adolf Haupt, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7.

31. Mai. Anglo-Swiss Biscuit Company, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921, Seite 1278). Aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ist infolge Todes ausgeschieden: Hans Knüsil-Simond. An dessen Stelle ist neu gewählt worden: Max Montag, Kaufmann, von und in Winterthur.

Spezerei- und Baumwollwaren. — 31. Mai. Die Firma Heinrich Steiger-Kesselring, in Uster (S. H. A. B. Nr. 199 vom 3. August 1920, Seite 1498), Spezerei- und Baumwollwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Textilrohstoffe, Garne usw. — 31. Mai. Spindel A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 8. April 1921, Seite 701). Dr. Armin Schweizer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird anmit gelöst. In der Generalversammlung vom 27. Mai 1922 ist der Verwaltungsrat neu bestellt worden. Einziges Mitglied ist nun Josef Gut-Schlup, Kaufmann, von Reiden (Luzern), in Aesch bei Basel. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Stockerstrasse 31, Zürich 2.

31. Mai. «Sessa» Société Electrique Spéciale S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1922, Seite 779). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1922 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde ernannt: Dr. Ernst Pedotti, Rechtsanwalt, von Fetan (Graubünden), in Zürich 1. Der Genannte führt für die Firma mit dem Zusatz e in liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Ernst Utzinger, Ludwig Schneider und Arnold Ludwig Zehnder werden anmit gelöst. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51, Zürich 1.

Seiden- und Manufakturwaren. — 31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Bucher & Co.», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 118 vom 10. Mai 1920, Seite 869), Seiden- und Manufakturwaren; Export und Kommission, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidatoren fungieren die beiden bisherigen Gesellschafter Otto Pestalozzi und Ernst Zellweger, welche für die Firma Bucher & Co. in liq. je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

31. Mai. Wasserversorgung Brüscheid-Hellberg u. der Enden, in Brüscheid-Gossau (S. H. A. B. Nr. 393 vom 21. Dezember 1899, Seite 1581). Jakob Burkhardt, Jean Knecht, Heinrich Reimann, Jakob Zollinger, Heinrich Rudolf Senn, Gottlieb Zollinger und Jakob Muggli, Bändler, sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Robert Kunz, Landwirt, von Wald, in Bändler-Gossau, Präsident; Hermann Reimann, Landwirt, von Gossau, in Hasenacker-Gossau, Vizepräsident; Jakob Hess, Landwirt, von Wald (Zürich), in Nasswies-Gossau, Aktuar; Albert Albrecht, Landwirt, von Neerach, in Hellberg-Gossau, Quästor, und Jakob Muggli, Landwirt, von Gossau, in Hundsrüden-Gossau; Adolf Brunner, Schneider, von Gossau, in Brüscheid-Gossau, und Otto Rüegg, Landwirt, von Fischenthal, in Hellberg-Gossau, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Stickerei. — 31. Mai. Firma Charles Rüegg & Co., in Meilen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 505). Fabrikation von Stickereien. Die Kommanditeinlage des Oscar Rüegg beträgt nunmehr Fr. 1000 (Franken eintausend), und die Natur des Geschäftes ist abgeändert auf: Fabrikation von und Handel in Stickereien und Wäsche.

Lebensmittel. — 31. Mai. Die Firma Heinrich Bryner, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2190), Lebensmittelgeschäft, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Band-, Posamenterie- und Seidenwaren. — 31. Mai. Aus der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma D. M. Neuburger, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 27. September 1918, Seite 1528), Band-, Posamenterie- und Seidenwarengrosshandlung (Hauptsitz in München), ist der Gesellschafter Lazarus gen. Louis Woinmann ausgeschieden.

Restaurant, Bierimport. — 31. Mai. Firma A. Stauber, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2157). Die Procura von Emil Schweizer ist erloschen. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 5.



Bern — Berne — Berna  
Bureau Aarwangen

Velo-, Motorräder- und Automobile; Uhrenhändler, Uhrmacherei. — 1922. 30. Mai. Inhaber der Firma Paul Häusler, in Melchnau, ist Paul Häusler-Schulthess, von Gondiswil, Uhrmacher und Velohändler, in Melchnau. Velo-, Motorräder- und Automobilhandel und Reparaturwerkstätte; Uhrenhandlung und Uhrenmacherei.

Bureau Bern

Wein und Spirituosen. — 29. Mai. Die Firma **Senn & Rüfli**, Wein- und Spirituosenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 10. November 1908, Seite 1921), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Fritz Rüfli aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Senn & Rohrbach».

Restaurant. — 29. Mai. Die Firma **Bigler-Bigler**, Restaurant, in Bern (S. H. A. B. Nr. 63 vom 8. März 1921, Seite 482), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Restaurant. — 29. Mai. Die Firma **C. W. Tschan**, Betrieb des Café-Restaurant z. Casino, in Bern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1912, Seite 922), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. Mai. Der Verwaltungsrat der **Baugesellschaft Schänzlistrasse A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 543 und dortige Verweisungen), besteht aus folgenden Personen: Präsident: Oskar Kästli, Baumcister, von und in Münchenbuchsee; Vizepräsident: Hans Stuber, Sägereibesitzer, von und in Schüpfen; Sekretär: Alfred Brunschwyler, Wasserleitungsunternehmer, von und in Bern; Beisitzer: Eduard Rybi, Architekt, von und in Bern.

Fahnenfabrik. — 30. Mai. Die Firma **Hutmacher-Schalch**, Fahnenfabrik, in Bern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1920, Seite 378 und dortige Verweisung), ist infolge Uebergangs an die «Fahnenfabrik Hutmacher-Schalch Aktiengesellschaft», in Bern, erloschen.

Suppen- und Puddingpräparate. — 30. Mai. Die Firma **E-Produktenwerke Hans Fischer & Cie.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 925 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Fischer & Co., Teigwaren- & Nahrungsmittel-fabrik» (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Mai 1919, Seite 755).

Lederfabrikation. — 30. Mai. Der Verwaltungsrat der Firma **Alpina A. G.**, mit Sitz in Gümliigen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1894 und dortige Verweisungen), besteht aus folgenden Personen: Präsident: Dr. Hans Trüeb, Fürsprecher, von Horgen, in Bern; Vizepräsident und Delegierter: Emil Lüscher-Hofer, Direktor, von Oberentfelden und Bern, in Bern; Mitglieder: Ludwig Hahn, Generalagent, von Elgg, in Bern, und Hans Lanz, Bankdirektor, von Rohrbach, in Biel.

Ledermanufaktur usw. — 30. Mai. Der Verwaltungsrat der **Lüscher, Leber & Cie. A. G.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1918, Seite 943 und dortige Verweisungen), setzt sich zusammen aus: Präsident: Gottfried Bangertler, von Lyss, in Bern, ohne Beruf; Vizepräsident: Gottfried Michel, von Bümpliz, in Bern, ohne Beruf; Mitglied: Emil Lüscher-Hofer, von Oberentfelden, in Bern, Kaufmann.

Berichtigung. (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1922, Seite 554, und Nr. 115 vom 18. Mai 1922, Seite 966). In der Firma **Untergruppe Werkzeuge & Maschinen des Verbandes Schweizerischer Eisenhändler**, in Bern, soll es richtig heissen: Eisenwarenhändler.

Bureau Erlach

Kraftfuttermittel, Kohlen, Landesprodukte. — 29. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Küffer-Blank**, in Ins, ist Ernst Küffer alié Blank, Gottliebs Sohn, Kaufmann, von und in Ins. Kraftfuttermittel, Kohlen, Landesprodukte.

Bureau Interlaken

30. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft St. Beatenberg**, mit Sitz in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. April 1921, Seite 694), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Januar 1922 an Stelle der ausgeschiedenen Jakob Dauwalder, Vizepräsident, und Christian Feuz, Beisitzer, gewählt: als Vizepräsident: Albrecht Gafner, Landwirt, Rossi, und als Beisitzer: Johann Gafner, Landwirt, Ausserlehn, beide von und in Beatenberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung zu zweien.

30. Mai. Die **Genossenschaft unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Lauterbrunnen und Umgebung**, mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 27. August 1919, Seite 1506), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. September 1921 an Stelle der abtretenden Alfred Gurtner, Christian Brunner, Johann Rubin und Christian von Allmen gewählt: als Präsident: Christian von Allmen, Landwirt und Wirt zum Silberhorn; Kassier: Arnold Rubin, Landwirt, im Stock; Beisitzer: Fritz Steiner, Landwirt, Spiss, und Gottlieb Abthül, Lanwirt, Fuhren; alle von und wohnhaft in Lauterbrunnen. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

30. Mai. Die **Genossenschaft unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Ringgenberg**, mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 73 vom 19. März 1920, Seite 517), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Februar 1922 an Stelle des abtretenden Adolf Zurbuchen als Kassier gewählt: Gottfried Zenger, Landwirt, von Habkern, in Ringgenberg. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

31. Mai. Die **Genossenschaft unter dem Namen Ziegenzucht-Genossenschaft Burglauenen**, mit Sitz in Burglauenen, Gemeinde Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 910), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. April 1921 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: als Präsident: Fritz Rubi, Landwirt, von Grindelwald; Sekretär: Johann Michel, bisheriger; Kassier: Peter Brawand, Landwirt, von Grindelwald, im Grund; Beisitzer: Christian Feuz, bisheriger, und Alfred Meyer, Landarbeiter, von Grindelwald; alle wohnhaft in Burglauenen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung.

31. Mai. Die **Genossenschaft unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Ringgenberg und Umgebung**, mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 380), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. April 1922 an Stelle des zurückgetretenen Robert Michel als Kassier gewählt: Eduard Nufer, Landwirt, von und in Ringgenberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führer der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Baugeschaft. — 22. April. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Hans Abplanalp & Cie.**, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1897, Seite 1155, und Nr. 27 vom 25. Januar 1901, Seite 105), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Hans Abplanalp», in Meiringen.

Inhaber der Firma **Hans Abplanalp**, in Meiringen, ist Hans Abplanalp, von Meiringen, wohnhaft in Meiringen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Abplanalp & Cie.», in Meiringen. Baum-geschäft. Brünigstrasse Nr. 995.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

26. Mai. Die **Ersparniskasse von Konolfingen**, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1918, Seite 1886), hat folgende Statutenänderungen beschlossen: 1. In der Hauptversammlung vom 20. September 1919: Durch Beschluss des Verwaltungsrates können da, wo die Einnehmerien nicht genügen, Agenturen errichtet werden. Ihre Organisation erfolgt durch den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat hat gestützt hierauf beschlossen: Die Einnehmerien Stalden und Biglen werden in Agenturen umgewandelt. 2. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 17. September 1921 erhält Art. 54, Abs. 2, der Statuten folgenden Wortlaut: Ueberdies besteht ein besonderer Hilfs- und Pensionsfonds. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, aus seinem freien Ermessen diesem Fonds aus Rechnungsbüschüssen Zuwendungen zu machen, und über ihn zu verfügen. Durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 3. April 1920 wurde die Einnehmerie in Landiswil aufgehoben. Im Verwaltungsrat sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Präsident Friedrich Ellenberger ist verstorben und ersetzt worden durch den bisherigen Vizepräsidenten, Johann Ulrich Siegenthaler, von Trub, Regierungsstatthalter in Grosshöchstetten. Als Vizepräsident wurde gewählt: Robert Bigler, von Worb, Landwirt, in Biglen (bisheriges Mitglied). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Hans Friedli, Landwirt und Gemeindepräsident, in Schlosswil. Zeichnungsberechtigt für die Hauptkasse sind, wie bisher: der Verwalter, Friedrich Bühlmann, der Kassier Friedrich Läderach und der Buchhalter Franz Hirt, jeder mit Einzelunterschrift. Die Vorsteher der Filialen, Agenturen und Einnehmerien zeichnen für ihren Geschäftskreis mit Einzelunterschrift.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1922. 30. Mai. Aus dem Vorstände der **Genossenschaft Darlehenskasse-Verein Hergiswil**, mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1920, Seite 1091 und dortige Verweisung), ist der Stellvertreter des Vorstehers Jakob Odermatt zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Von der Generalversammlung vom 12. März 1922 wurde als Vorstandsmitglied Franz Josef Schleiss, Landwirt, von Engelberg, in Hergiswil, und von der Vorstandssitzung vom 2. April 1922 als Stellvertreter des Vorstehers das Vorstandsmitglied Jean L. Fuchs, Hotelier, von Malters, in Hergiswil, gewählt. Der Vorsteher oder dessen Stellvertreter führt mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Käse, Wein, Spirituosen. — 30. Mai. Die Firma **J. M. Amstad**, Käse, Wein und Spirituosen, in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, Seite 779 und dortige Verweisung), ist infolge Konkurses des Inhabers (Dekret des Konkursgerichtspräsidenten von Nidwalden vom 26. Mai 1922) von Amtes wegen gestrichen worden.

Glarus — Glaris — Glarona

Baumwolldruckerei. — 1922. 29. Mai. Aus der **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Gebrüder J. & J. H. Streiff & Cie. (J. & J. H. Streiff freres & Cie.) (G. & G. E. fratelli Streiff & Co.)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Dezember 1892, und Nr. 183 vom 5. Juni 1899), ist die Kommanditistin Marguerite Streiff ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung damit erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Schuhhandlung. — 1922. 29. Mai. Inhaberin der Firma **A. Maria Peter-Uebelhard**, in Grenchen, ist Anna Maria Peter geb. Uebelhard, Ehefrau des Jakob Peter, von Genensee (Luzern), in Grenchen. Schuhhandlung, Bündengasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven aus dem von Jakob Peter betriebenen Schuhgeschäft.

Bureau Stadt Solothurn

29. Mai. Die **Immobilien-Aktiengesellschaft Solothurn**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 230 vom 27. September 1918, Seite 1538), hat in der Generalversammlung vom 1. August 1921 den Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Leopold Fein, Architekt, von und in Solothurn; Niklaus Fein, dipl. Architekt, von und in Solothurn; Hans Rudolf Steuer, Architekt, von und in Basel.

Tuch-, Manufaktur-, Möbel- und Bettwaren. — 29. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Hess Frères S. A. à la ville de Mulhouse** (Gebrüder Hess A. G. zur Stadt Mülhausen), Filiale Solothurn (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1907, Seite 238), ist infolge Todes ausgeschieden: Salomon Hess, von Aegerten, in Biel. An seine Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Hess, Sohn, von Aegerten, Kaufmann, in Biel. Die Verwaltungsratsmitglieder führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Firma erteilt für die Zweigniederlassung in Solothurn Einzelprokura an: Emanuel Hess-Weill, von Renan, Kaufmann, in Biel, und Silvain Hess-Weill, Kaufmann, von und in Aarau.

29. Mai. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Solothurner Handelsbank (Banque Commerciale de Soleure)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1922, Seite 926 und dortige Verweisungen, hat eine weitere Prokura erteilt an Alfred Gasser, Buchhalter, von Guggisberg (Bern), in Solothurn. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten des Hauptsitzes.

Metallschrauben, Bohrer Façonstücke. — 29. Mai. Die **Sphinxwerke Müller & Cie. A. G. (Usine Sphinx Müller et Cie S. A.) (Sphinx Works Müller and Co. Ltd.)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1922, Seite 221 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1922 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital von einer Million auf Fr. 500.000 reduziert, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Dr. Walter Kotmann, Arzt, von und in Solothurn; Josef Müller, Ingenieur, von Solothurn, in Genf; Dr. Otto Dübi, Direktor, von Aetigen, in Solothurn; Rudolf Schmidt, stud. jur., von und in Zürich.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Fleisch- und Wurstwaren und andere Lebensmittel. — 1922. 17. Mai. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Gebrüder Moser Aktiengesellschaft (Moser freres Société anonyme)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 193 vom 27. Juli 1920, Seite 1454), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Mai 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 100.000 auf Fr. 300.000 (dreihunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 (fünfhundert Franken).

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 18. Mai. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Ringgenberg & Umgebung** besteht, mit Sitz in Ringgenberg,



eine Genossenschaft, deren Statuten am 10. März 1922 genehmigt worden sind. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung des landwirtschaftlichen Gewerbes und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch gemeinsame Beschaffung von Bedarfsartikeln, durch Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten und durch Anlage von Ersparnissen und Bildung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Mitglieder der Genossenschaft kann werden, wer handlungsfähig ist und seinen Wohnsitz im Kanton Graubünden hat. Begründet wird die Mitgliedschaft durch schriftliche Anmeldung, Aufnahmebeschluss des Vorstandes, Entrichtung des von der Generalversammlung festgesetzten Eintrittsgeldes und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Angehörige eines verstorbenen Mitgliedes, welche dessen Haushalt fortsetzen, können sich binnen sechs Monaten ohne Eintrittsgeld in die Genossenschaft aufnehmen lassen. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, Tod, Ausschluss und Verlust der bürgerlichen Ehren und Rechte. Der Austritt kann nur erfolgen am Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung. Ein Mitglied kann vom Vorstande ausgeschlossen werden, wenn es die Interessen der Genossenschaft geschädigt, sowie wenn es während eines ganzen Jahres nichts von derselben bezogen hat. Das ausscheidende Mitglied hat keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren auch ihren Anspruch auf etwaige Rückvergütung aus laufender Rechnung. Als Betriebsmittel der Genossenschaft dienen: die Vergütungen für die von ihr bezogenen Gebrauchsgegenstände, ferner Eintrittsgelder und Anleihen. Periodische Mitgliederbeiträge sind nicht vorgesehen. Die Mitglieder haften mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Aktuar. Für die Aufstellung der Jahresbilanz gelten folgende Bestimmungen: Die Bilanz muss Aktiven und Passiven vollständig aufzuführen. Nicht gangbare Waren sind zu einem den Verhältnissen entsprechenden niedrigeren Preis einzusetzen als gangbare. Ausgaben für den Unterhalt von Liegenschaften, Gebäuden, Maschinen, Mobilien usw., die nicht eine bleibende Wertvermehrung zur Folge haben, sind als Unkosten zu verbuchen und aus der laufenden Rechnung zu bestreiten. Die Abschreibungen auf Gegenstände, die der Abnutzung unterworfen sind, sollen den tatsächlichen Verhältnissen und der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft angepasst sein. Ein sich ergebender Reingewinn soll zu 70 % den Mitgliedern im Verhältnis des Warenbezuges, sofern der Warenbezug mindestens Fr. 50 im Jahre beträgt, zugeteilt werden, während aus den übrigen 30 % ein Reservefonds zu bilden ist. Die Generalversammlung wählt einen Verwalter mit Einzelunterschriftsrecht. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Jacob Anton Tomaschett, Landwirt, von Truns, in Ringgenberg; Vizepräsident: Leonhard Camenisch, Polizist, von Rhäzüns, in Darvela; Aktuar: Jacob Josef Decurtins, Reallehrer, von Truns, in Lumneins; Beisitzer: Conrad Lombriser, Landwirt, von Truns, in Ringgenberg, und Hans Nay, Landwirt, von Truns, in Ringgenberg. Als Verwalter ist Placidus Nay, Landwirt, von Truns, in Ringgenberg, gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia  
Bezirk Aarau

Tuch-, Manufaktur-, Möbel- und Bettwaren. — 1922. 29. Mai. Hess Frères S. A. à la ville de Mulhouse (Gebrüder Hess A. G. zur Stadt Mülhausen), Filiale Aarau, Hauptniederlassung in Biel, Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1907, Seite 642). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden: Salomon Hess. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Hess, Sohn, Kaufmann, von Aegerten, in Biel. Dem Verwaltungsrat gehören, wie bisher, fernerhin an: Gabriel Hess, Kaufmann, von Aegerten, in Biel, und Emanuel Hess, Kaufmann, von Aegerten, in Basel. Die Verwaltungsratsmitglieder führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emanuel Hess-Weill, Kaufmann, von Renan, in Biel, und Silvain Hess-Weill, Kaufmann, von und in Aarau.

Bezirk Muri

29. Mai. Unter den Firma Käseerigenossenschaft Oberrüti hat sich, mit Sitz in Oberrüti, eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist: bestmögliche Verwertung der Milch durch Verkauf, sei es an eine Kondensfabrik, an einen Konsumort oder an einen Käser. Nötigenfalls kann die Milch auch genossenschaftlich verkäst werden. Ein direkter Gewinn ist ausgeschlossen, jedoch müssen die Gebäude und das Inventar geschäftsmässig unterhalten und amortisiert werden. Die Statuten sind am 12. April 1922 festgestellt worden. Als Mitglied der Genossenschaft wird betrachtet, wer die Statuten nach der Genehmigung durch die Generalversammlung unterzeichnet und schon Mitglied der alten Genossenschaft war. Im fernern solche, die später durch absolutes Mehr der gesamten Mitgliederzahl als solche angenommen werden, die Statuten unterzeichnen und die festgesetzte Einkaufssumme bezahlen. Die Beitrittserklärung hat schriftlich beim Vorstande zu erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Verkaufs der Liegenschaften, Todes und Ausschlusses. Der Austritt kann nur auf 1. Mai erfolgen und ist ein Jahr vorher anzumelden. Den Ausschluss kann die Generalversammlung beschliessen, wenn ein Mitglied trotz Warnung wiederholt den Statuten usw. zuwiderhandelt. Die austretenden Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ausgenommen im Konkursfall und bei Ueberbindung der Mitgliedschaft an den Liegenschaftskäufer, haben die ausscheidenden Mitglieder ein Austrittsgeld von Fr. 70 pro gezeichnete Kuh zu bezahlen. Wenn die auf der Käseerei haftenden Schulden bis auf Fr. 7000 abbezahlt sind, so reduziert sich die Austrittsgebühr auf Fr. 30 pro Kuh. Im Bedarfsfalle werden im Verhältnis der gelieferten Milch jährlich Beiträge erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Fridolin Nietlisbach, Landwirt, von Beinwil bei Muri, in Oberrüti; Aktuar ist: Xaver Meier, Landwirt, von und in Oberrüti; Beisitzer ist: Josef Bühlmann, Landwirt, von Hohenrain (Luzern), in Oberrüti.

Tessin — Tessin — Ticino  
Ufficio di Lugano

Caffè-ristorante, commestibili, ecc. — 1922. 29 maggio. Titolare della ditta **Bernardoni Erminio**, in Lugano, è Erminio Bernardoni fu Raimondo, di Sorengo, domiciliato in Lugano. Caffè-ristorante e negozio commestibili e coloniali.

Automobili. — 29 maggio. La ditta **Guglielmo Guggenbühler**, in Lugano, rappresentante della Ford Motor Co. a Detroit, fabbrica automobili (F. u. s. di c. n. 288 del 17 settembre 1920, pag. 1783), viene cancellata per cessazione di commercio.

Frutta, ecc. — 19 maggio. Titolare della ditta **Angelo Comi**, in Lugano, è Angelo Comi, di Tobia, di Bisuschio (Italia), domiciliato a Lugano. Frutta, verdura e sementi.

Macelleria. — 29 maggio. Titolare della ditta **Rezzonico Carlo**, in Massagno, è Carlo Rezzonico fu Tomaso, di Pedrinato, domiciliato in Massagno. Macelleria e salsamentaria.

Salumeria. — 29 maggio. Titolare della ditta **Facchinetti Giovanni**, in Lugano, è Giovanni Facchinetti, di Gaverina (Italia), domiciliato in Lugano. Salumeria.

29 maggio. Con risoluzione del 21 maggio 1922, l'assemblea della Società Anonima Elettrica Morcote, in Morcote (F. u. s. di c. n. 305 del 21 dicembre 1917, pag. 2037 e precedenti) ha deciso la riduzione del capitale sociale da fr. 30,000 a fr. 15,000, diviso in 300 azioni al portatore da fr. 50 ciascuna, modificando in tale senso l'art. 4 dello statuto sociale. Nessun'altra modificazione venne apportata allo statuto.

29 maggio. La società anonima **Banca Popolare di Lugano**, in Lugano (F. u. s. di c. n. 299 del 21 dicembre 1917, pag. 1991), nell'assemblea generale degli azionisti del 20 marzo 1919 ha modificato in diversi punti il proprio statuto, stabilendo tra altro che il capitale sociale di fr. 5,000,000 è diviso in 10,000 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna. Le altre modificazioni non portano variazioni alle pubblicazioni già fatte. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Natale Rusca, avvocato, di Agno, domiciliato a Lugano; Francesco Bossi, ingegnere, industriale, da Lugano, domiciliato a Porza; Emilio Nizzola, possidente, senza professione, da Loco, domiciliato a Lugano-Calprino; Silvio Soldati, dottore in medicina, di ed in Neggio; Francesco Torricelli, industriale, di ed in Lugano; Cesare Salvadè, ingegnere, da Ligornetto, domiciliato a Milano (nuova nomina). Hanno cessato di far parte del consiglio i defunti consiglieri Emilio Rava e Leopoldo Cresciovini.

Conservate, biscotti, ecc. — 30 maggio. Titolare della ditta **Carlo Antognini**, in Lugano, è Carlo Antognini, di Soazza (Mesolcina), domiciliato a Lugano. Rappresentanze in conserve, biscotti ed affini.

Crotoni. — 30 maggio. Titolare della ditta **Crivelli Andrea**, in Massagno, è Andrea Crivelli di Giacomo, di Novazzano, domiciliato a Massagno. Costruttore ed esercizio del erotto della Salute in Massagno.

Caffè. — 30 maggio. Titolare della ditta **Vanotti Giulio**, in Lugano (Molino Nuovo), è Giulio Vanotti, di Bedigliora, domiciliato in Lugano. Caffè. Prestino. — 30 maggio. Titolare della ditta **Giovanni Figini**, in Lugano, è Giovanni Figini, di Lugano, suo domicilio. Prestino e coloniali.

Orologeria, ecc. — 30 maggio. Titolare della ditta **Carlo Anghinoni**, in Lugano, è Carlo Anghinoni, di Menaggio (Italia), domiciliato a Lugano. Orologeria ed orficeria.

30 maggio. Con decisione 6 maggio 1922 la società anonima **Società Acquadotto Magliaso**, con sede a Magliaso (F. u. s. di c. n. 123 del 14 maggio 1908, pag. 874), ha modificato l'art. 2 degli statuti sociali come segue: il capitale sociale (già di fr. 25,000) è di fr. 23,300, diviso in 233 azioni al portatore da fr. 100 ciascuna. Nessun'altra modificazione statutaria è stata decisa. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Paolo Selva fu Andrea, da Russo, in Magliaso, commerciante; Giovanni Salvadè, fu Pasquale, di ed in Magliaso, gendarme pensionato; Bartolomeo Monti, fu Antonio, di ed in Magliaso, esereente ed agricoltore; Cristoforo Casanova, fu Francesco, da Ligornetto, in Magliaso, maestro; Attilio Salvadè, fu Pietro, di ed in Magliaso, possidente, senza professione. Compongono la direzione: Paolo Selva, direttore; Bartolomeo Monti, vice-direttore; Giovanni Salvadè, segretario cassiere. Angelo Reggiani e Celestina Salvadè hanno cessato di far parte della direzione.

Distretto di Mendrisio

29 maggio. La Società Anonima **Industrie Chimiche**, fabbricazione di diversi prodotti chimici (saponi, isoliti, lucido per scarpe, estratti, ecc.), come pure altri prodotti analoghi con partecipazione diretta od indiretta ad ogni altra industria o commercio avente rapporto coi suoi affari, oppure in grado di svilupparli, in Chiasso, iscritta al registro di commercio sotto la data del 20 gennaio 1921 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 29 gennaio 1921, n. 30, pag. 232, con sua risoluzione assembleare 7 aprile 1922, come ad istromento n. 1109 rogato notaio Tarchini, ha modificato i propri statuti come segue: il capitale sociale è portato da fr. 25,000 (venticinquemila) a franchi 50,000 (cinquantamila) suddiviso in 50 (cinquanta) azioni nominative da fr. 1000 (mille) ciascuna. Il capitale di aumento è interamente sottoscritto e versato per un quinto (1/5). Gli organi della società sono: l'assemblea generale degli azionisti; il consiglio d'amministrazione; la commissione di Sorveglianza. Il consiglio di amministrazione è composto di tre membri, di cui uno funge da consigliere-delegato. Il consiglio di amministrazione sta in carica tre anni e così pure il consigliere-delegato. Fanno parte del consiglio di amministrazione per il periodo 1922-1924 i seguenti: Bernardo Caverzasio fu Achille, industriale, di Villa-Coldrerio, suo domicilio, consigliere-delegato; Ettore Brenni, fu Raimondo, ingegnere, da Salorino, domiciliato in Mendrisio, e José Crivelli, fu Domenico, contabile, da Novazzano, domiciliato in Mendrisio; membri. La firma sociale spetta singolarmente al consigliere-delegato oppure agli altri due consiglieri congiuntamente. Il consiglio di amministrazione poi, nella sua seduta del 7 aprile 1922, ha nominato a suo presidente l'ingegner Ettore Brenni, da Salorino, in Mendrisio. Gli altri punti della pubblicazione 29 gennaio 1922, non subirono modificazioni.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau d'Aubonne

1922. 15 mai. Le Syndicat d'alpage et agricole de St-Livres, société coopérative dont le siège est à St-Livres (F. o. s. du e. n. 55 du 15 février 1900), est radié ensuite de dissolution de la société. La liquidation en est terminée.

18 mai. Le Syndicat d'élevage et d'alpage de St-Livres, société coopérative dont le siège est à St-Livres (F. o. s. du c. n. 293 du 20 novembre 1913), est radié ensuite de dissolution de la société. La liquidation est terminée.

Bureau de Morges

Boucherie et charcuterie. — 30 mai. La raison Alex. Burger, à Bussigny, boucherie et charcuterie (F. o. s. du c. du 4 février 1918, n. 28, page 189), est radiée ensuite du départ du titulaire pour Genève.

Bureau de Payerne

Restaurant; vins, liqueurs. — 29 mai. La raison Othmar Monney, vins, liqueurs, restaurant de l'Hôtel du Cerf, à Payerne (F. o. s. du c. du 7 juillet 1897, n. 179, page 737), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café-restaurant. — 29 mai. Le chef de la maison Charles Bornoz, à Payerne, est Charles fils de Jean-Pierre-Louis Bornoz, de Vaugondry, cafetier, domicilié à Payerne. Exploitation du Café-restaurant du Cerf.

Bureau de Vevey

Café. — 27 mai. La raison Andrea Soma, à Montreux, le Châtelard, exploitation du Café Bellevue (F. o. s. du c. du 4 mai 1921, n. 115, page 909), est radiée ensuite de remise de commerce.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
**Bureau de la Chaux-de-Fonds**

Boîtes de montres or. — 1922. 24 mai. La procuration conférée par la raison G. et C. Ducommun, fabrique de boîtes de montres or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 janvier 1916, n° 10), à Paul-Numa Jeanrichard est éteinte.

26 mai. La société Musique Militaire des Armes Réunies, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 janvier 1905, n° 59), a, dans son assemblée générale du 3 décembre 1921, nommé Franz Wilhelm, négociant, originaire de la Chaux-de-Fonds, comme président, en remplacement de Arthur Munger, décédé.

Cadrans argent et métal. — 26 mai. Louis Perrenoud, associé indéfiniment responsable de la société Favarger fils et Cie, fabrication de cadrans argent et métal, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 février 1922, n° 30), s'est retiré de la société.

**Bureau du Locle**

27 mai. Dans son assemblée générale du 21 avril 1921, la Fabrique d'Horlogerie Chs. Tissot et Fils S. A., société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 23 septembre 1920, n° 243, page 1818), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration qui est composé comme suit: Président: Charles Tissot, du Locle, administrateur-délégué, y domicilié; vice-président: Edouard Tissot, du Locle, ingénieur, domicilié à Bâle; Paul Tissot, du Locle, administrateur-délégué, y domicilié, et Henry-A. Rieckel, de la Chaux-de-Fonds, procureur de banque, y domicilié.

**Genf — Genève — Ginevra**

Boucherie. — 1922. 29 mai. La maison Jacques, boucherie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 octobre 1921, page 2012), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, etc. — 29 mai. Le chef de la maison Lafay Louis, à Genève, est Jean-Louis-Bernard Lafay, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, laiterie, vins et liqueurs. 8, Rue Neuve du Molard.

Epicerie, etc. — 29 mai. Le chef de la maison Vve Susanne Magnenat, au Petit-Saconnex, est Madame veuve Susanne-Louise Magnenat née Magnenat, de Vaullion (Vaud), domiciliée au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie fine, vins et liqueurs. 54, Rue de St-Jean.

29 mai. Société Immobilière des Vieux Quartiers, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1918, page 316). Les ad-

ministrateurs sont: Edmond Boissier, sans profession, de Genève, à Miolan (Choulex); Frédéric Dominicé, banquier, de Genève, à Genthod (déjà inscrits), et Auguste Bordier, architecte, de Genève, à Plainpalais, ce dernier en remplacement de François Barrelet, démissionnaire, lequel est radié.

29 mai. Société Immobilière de la Grand Rue, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1912, page 1182). Les administrateurs sont: Edmond Boissier, sans profession, de Genève, à Miolan (Choulex); Frédéric Dominicé, banquier, de Genève, à Genthod (déjà inscrits), et Auguste Bordier, architecte, de Genève, à Plainpalais, ce dernier en remplacement de François Barrelet, démissionnaire, lequel est radié.

29 mai. Société Immobilière de la Cour Saint-Pierre, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1912, page 1236). Les administrateurs sont: Edmond Boissier, sans profession, de Genève, à Miolan (Choulex); Frédéric Dominicé, banquier, de Genève, à Genthod (déjà inscrits), et Auguste Bordier, architecte, de Genève, à Plainpalais, ce dernier, en remplacement de François Barrelet, démissionnaire, lequel est radié.

29 mai. Société Immobilière Le Cloître, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 15). L'administrateur François Barrelet, démissionnaire, est radié.

29 mai. Swiss Jewel C°, société anonyme, successeur de la maison Ct. Mojony fils et C°, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1922, page 289). Les administrateurs Fritz Graenicher et Ami Pollens, démissionnaires, sont radiés. En outre, le conseil d'administration a conféré procuration collective à deux à Rodolfo Broggin, de et à Losone (Tessin). La procuration individuelle conférée à Madame Anna Mojony, est éteinte.

29 mai. Société Immobilière Vollandes-Garage, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 mai 1911, page 891). Gustave Ernst, garagiste, des et aux Eaux-Vives, a été nommé seul administrateur. L'administrateur Etienne Poncet, est radié.

Chaussures, etc. — 29 mai. La raison L. Schwock, commerce de chaussures, fabrique de maroquinerie fine, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 janvier 1920, page 138), est radiée ensuite de remise de commerce.

**Kleinwohnhausbaugenossenschaft beider Basel in Liq.**

Die Liquidatoren der Genossenschaft unter der Firma Kleinwohnhausbaugenossenschaft beider Basel in Liq. fordern gemäss Vorschrift von Art. 712 des Schweiz. Obligationenrechtes die Gläubiger der genannten Genossenschaft auf, ihre Ansprüche bis 30. Juni 1922 bei Herrn Dr. Rudolf Kündig, Aeschenvorstadt 11, in Basel, anzumelden.

(V 150)  
Die Liquidatoren.

**Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, Zürich**

Activa		Bilanz per 31 Dezember 1921 (nach erfolgter Gewinnverteilung)		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital . . . . .	2,500,000	—	Aktienkapital . . . . .	10,000,000	—
Bankguthaben . . . . .	1,514,306	65	Ordentlicher Reservefonds . . . . .	300,000	—
Wechsel . . . . .	735,250	55	Obligationenkapital . . . . .	11,600,000	—
Wertschriften . . . . .	11,611,787	30	Kreditoren . . . . .	25,000	—
Debitoren . . . . .	5,758,803	—	Verfallene Coupons unserer Aktien und Obligationen	10,072	50
			Ratazinsen unserer Obligationen	173,458	35
			Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	11,616	65
	22,120,147	50		22,120,147	50
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1921		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verzinsung unserer Obligationen . . . . .	555,000	—	Vortrag vom Jahre 1920 . . . . .	12,629	50
Unkosten . . . . .	23,966	25	Zinsen und Dividenden . . . . .	1,178,190	10
Steuern . . . . .	15,302	60	Ertrag des Wechselportefeuilles . . . . .	70,941	65
Abschreibungen auf Wertschriften . . . . .	948,360	05	Provisionen . . . . .	74,727	10
Rückstellung auf Debitoren . . . . .	100,000	—	Gewinne auf Wertschriften . . . . .	417,757	20
Gewinn-Saldo . . . . .	111,616	65			
	1,754,245	55	(A. G. 103)	1,754,245	55

**PARAGRÈLE**

Association d'assurance mutuelle contre la grêle entre les Propriétaires de vignes du Canton de Neuchâtel

Actif		Bilan au 12 novembre 1921		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
190	—	Caisse, solde.			
		Débiteurs divers :			
60,300	—	Société de Banque Suisse, billets de dépôt.			
60,500	—	Banque Cantonale Neuchâteloise, billets de dépôt.			
18,923	50	Banque Cantonale Neuchâteloise, compte-courant, solde.			
13,065	21	Banque Cantonale Neuchâteloise, service d'épargne, nos dépôts.			
38,000	—	Crédit Foncier Neuchâtelois, billets de dépôt.			
6,323	82	Crédit Foncier Neuchâtelois, service d'épargne, nos dépôts.			
		Titres :			
		a) en dépôt au Département fédéral des finances, comme caution fournie au Conseil fédéral :			
1,342	—	Fr. 2000 obligations 3½ % Chemin de fer du St-Gothard 1895. Cours 67.10 %.			
6,944	—	Fr. 8000 obligations 4 % Chemin de fer central suisse 1876. Cours 86.80 %.			
		b) en dépôt à la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel :			
10,920	—	Fr. 13,000 obligations 5 %, Ville de Neuchâtel 1919. Cours 84 %.			
4,550	—	Fr. 5000 obligations 5 %, Fédéral 1917, VIII <sup>e</sup> Emprunt pour la mobilisation. Cours 91 %.			
8,800	—	Fr. 10,000 obligations 4½ %, Fédéral 1917, VII <sup>e</sup> Emprunt pour la mobilisation. Cours 88 %.			
17,190	—	Fr. 18,000 obligations 4½ %, Fédéral 1916, V <sup>e</sup> Emprunt pour la mobilisation. Cours 95½ %.			
16,800	—	Fr. 20,000 obligations 3¼ %, Canton de Neuchâtel 1915. Cours 84 %.			
11,071	50	Fr. 16,500 obligations 3½ %, Chemin de fer du St-Gothard 1895. Cours 67.10 %.			
1,560	—	Fr. 2000 obligations 4 % Canton de Neuchâtel 1899. Cours 78 %.			
24,500	—	Fr. 25,000 obligations 4¾ %, Crédit Foncier Neuchâtelois. Cours 98 %.			
300,980	03			300,980	03
		Créanciers divers :			
		Indemnités à payer en 1921 . . . . .	15,394	90	
		Fonds de réserve :			
		Montant de ce fonds au 12 novembre 1921 . . . . .	285,500	—	
		Profits et pertes :			
		Solde reporté au compte de 1922 . . . . .	85	13	

Neuchâtel, le 12 novembre 1921.

(B. 2)

Pierre WAVRE, Directeur.



## LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurances sur la Vie

Bilan au 31 décembre 1921

Actif			Passif		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
3,750,000	—	Engagement d'actionnaires.	Capital	5,000,000	—
10,258,180	35	Immeubles.	Réserve statutaire	455,736	80
7,012,104	—	Valeurs et fonds publics.	Réserves pour risques en cours	36,382,040	—
17,946,000	—	Hypothèques.	Report de primes	2,761,216	—
242,228	05	Portefeuille.	Réserves pour prestations à régler	153,563	15
39,870	95	Caisse et dépôts en banques.	Fonds des ristournes de primes aux assurés	2,584,645	85
16,329	—	Nues-propriétés.	Diverses compagnies d'assurances	194,550	23
1,673,651	85	Prêts sur polices.	Coupons d'actions non touchés	980	—
1,722,835	75	Agents et banquiers de la compagnie (y compris les primes en perception).	Dépôts de primes	36,999	45
374,834	25	Intérêts et loyers à recevoir.	Loyers perçus d'avance	49,485	50
1	—	Mobilier.	Caisse de prévoyance des employés	99,957	—
4,893,121	—	Diverses compagnies d'assurances (y compris les réserves de réassurances).	Cautionnements d'agents	14,098	20
48,630	90	Divers.	Divers	28,267	45
47,977,787	10		Profits et portes	216,247	47
				47,977,787	10

Genève, le 22 mai 1922.

LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurances sur la Vie,  
Le directeur général: Dr. Alfred Georg.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Oesterreich

## Monopolabgabe für Tabak und Tabakerzeugnisse

Eine im Bundesgesetzblatt für die Republik Oesterreich vom 10. Mai 1922 veröffentlichte und am gleichen Tag in Kraft getretene Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 6. Mai bestimmt, dass die bei der Einfuhr von Tabak und Tabakerzeugnissen über die Zollgrenze neben dem Zolle zu entrichtende Monopolabgabe nach folgenden Sätzen in Gold zu entrichten ist (für 1 kg des Verzollungsgewichtes): Für Zigarren 50 K.; für Zigaretten und Zigarretentabake 40 K., und für andere Tabakerzeugnisse und Rohstoffe 20 K.

Als Zigarretentabake haben alle feingeschnittenen Tabake zu gelten, deren Schnittbreite 1/4 mm und weniger beträgt.

In welchen Zahlungsmitteln ausser den Goldmünzen der Kronenwährung die Entrichtung der Monopolabgabe erfolgen kann und welche Umrechnungsverhältnisse hiebei zur Anwendung zu kommen haben, richtet sich nach den für die Zollzahlung jeweils geltenden Vorschriften.

Mit dem Inkrafttreten der Verordnung vom 6. Mai 1922 ist die Verordnung vom 19. Mai 1921 ausser Wirksamkeit getreten.

Einfuhr von Pflanzen und frischen Früchten nach Uruguay. Die Regierung der Republik Uruguay gestattet in Abänderung ihres Dekretes vom 25. November 1921 (siehe Handelsamtsblatt Nr. 42 vom 20. Februar 1922) die Einfuhr pflanzlicher Erzeugnisse unter folgenden Bedingungen.

Die Einfuhr darf nur über den Hafen von Montevideo erfolgen. Die Sendungen müssen von zwei Zeugnissen begleitet sein und zwar: a) von einem Ursprungszeugnis, worin bestätigt wird, dass die Sendung aus einer Gegend stammt, die frei ist von Pflanzenkrankheiten, und b) von einer Bescheinigung, dass die Sendung selbst frei ist von solchen Krankheiten.

Die Sendungen werden bei der Ankunft im Hafen von Montevideo untersucht und, wenn sie verseucht oder verdächtig sind, einer Desinfektion unterworfen.

— Luftpost. Die Luftverkehrsgesellschaft «Ad Astra Aero» in Zürich wird vom 1. Juni an versuchsweise täglich, ohne Sonntag, einen Luftdienst mit Postbeförderung von Genf nach Nürnberg und zurück, im unmittelbaren Anschluss an eine andere Luftverbindung nach und von Berlin, ausführen.

Der Flugplan ist festgesetzt wie folgt: ab Genf (Cointrin) 7<sup>15</sup>, ab Zürich (Dübendorf) 9<sup>30</sup>, an Nürnberg (Fürth) 11<sup>45</sup>, an Berlin 15<sup>45</sup>; ab Berlin 8<sup>30</sup>, ab Nürnberg (Fürth) 12<sup>30</sup>, ab Zürich (Dübendorf) 15<sup>30</sup>, an Genf (Cointrin) 17<sup>15</sup>.

Als Flugpostsendungen sind zugelassen: eingeschriebene und uneingeschriebene, frankierte Briefpostsendungen (ausgenommen Einzugsmandate, Nachnahmen, Wertbriefe und Wertschachteln).

Die Flugposten Genf-Nürnberg und Nürnberg-Genf dienen mit Vorteil hauptsächlich der Beförderung von Briefsendungen nach und aus Nord- und Ost-Deutschland und den Ländern darüber hinaus. Sie können zwischen Genf und Zürich und umgekehrt auch zur Beförderung schweizerisch-interner Briefschaften benutzt werden.

Alle zur Beförderung mit der Luftpost Genf-Nürnberg bestimmten Briefschaften müssen die auffallende Aufschrift «mit der Luftpost Genf-Nürnberg» (par avion de Genève à Nuremberg) tragen. Der Flugpost-Zuschlag beträgt, ohne Rücksicht auf den Bestimmungsort der Sendung, 25 Rp. für Briefpostgegenstände bis zum Gewicht von 250 g und 40 Rp. für Sendungen im Gewicht von 250-500 g. Die Zuschlagstaxen sind ausser den ordentlichen Brief-taxen mit gewöhnlichen schweizerischen Frankomarken zu decken. Hierzu kommt noch die besondere Eilbotengebühr für Briefsendungen, die am Bestimmungsort dem Adressaten durch Eilboten zuzustellen sind.

Auswechslungsstellen für Flugpostsendungen sind die Postbüreau Genf 1 und Zürich 3 (Bahnhof). Mit der Flugpost Genf-Zürich-Nürnberg zu befördernde Briefsendungen müssen bei diesen Stellen, in Genf bis spätestens morgens 6<sup>30</sup> Uhr, in Zürich bis spätestens morgens 8<sup>30</sup> Uhr eingehen. In Berlin errichtet die Briefpost flugtags den Anschluss an die ordentliche Abendver-  
tragung.

Briefschaften, die von Zürich aus mit der Flugpost Nürnberg-Genf nach Genf befördert werden sollen, müssen spätestens bis 14 Uhr beim Postbureau Zürich 3 (Bahnhof) eingehen. Für Sendungen nach Genf empfiehlt sich die Bezahlung der Eilbotengebühr, da sonst die Zustellung an den Adressaten nicht mehr am gleichen Tage erfolgt.

— Berichte von Handelskammern und Industrieverbänden. Im Laufe der letzten Tage sind erschienen:  
Jahresbericht der Basler Handelskammer über das Jahr 1921.  
Jahresbericht des Vereins schweizerischer Maschinen-Industrieller für 1921.  
Jahresbericht des Ausschusses und des Vorstandes des Arbeitgeberverbandes schweizerischer Maschinen- und Metall-Industrieller für 1921.  
Jahresbericht für 1921 der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft.  
Bericht der Zürcher Handelskammer über das Jahr 1921.

## France — Droits sur les thermomètres médicaux

Un décret du 26 mai 1922, publié dans le Journal officiel du 28 du même mois, dispose que le tableau A annexé à la loi de douane du 11 janvier 1892 révisée par la loi du 29 mars 1910 et, en ce qui concerne le tarif général, par

le décret du 28 mars 1921, d'une part, et d'autre part, le tableau des coefficients de majoration des droits de douane résultant du décret du 29 juin 1911, sont modifiés conformément aux indications ci-après:

N° du tarif d'entrée: ex 634 ter. Thermomètres médicaux, par pièce: tarif général fr. 1.—, tarif minimum fr. 0.50, coefficient de majoration: néant.

## Portugal — Projet de tarif douanier

Le «Diario de Governo» du 10 mai a publié le projet de loi suivant, relatif à la modification des tarifs douaniers d'importation et d'exportation, que les Ministres des Finances et des Affaires Etrangères portugaises ont soumis au Parlement:

Base 1<sup>re</sup>. — Le tarif d'importation sera à deux colonnes: maximum et minimum, accompagné d'instructions préliminaires et d'un index (répertoire) qui pourra être modifié par le Ministre des Finances, sur préavis du Conseil technique des douanes.

Le tarif minimum marquera la limite des concessions à accorder lors d'accords commerciaux à venir.

Base 2. — Les droits d'importation seront, dans la règle, perçus en or, de même que les surtaxes auxquelles se réfère la base 4.

Base 3. — Dans le délai de dix jours, le Ministre des Affaires Etrangères dénoncera les conventions littérales («literárias») et les accords commerciaux avec tarif annexé.

Base 4. — Seront abolies les surtaxes aux droits d'importation et d'exportation, à l'exception de celles qui pourraient s'appliquer aux droits des tarifs conventionnels, actuellement en vigueur.

Base 5. — Pendant la période de quatre mois, à partir de la publication des tarifs, pourront être présentées au Conseil technique douanier toutes réclamations concernant ces tarifs.

Le Conseil technique douanier examinera les réclamations mentionnées et présentera un préavis fondé au Gouvernement qui sera autorisé à introduire dans le tarif les corrections indispensables. Le tarif ainsi modifié restera en vigueur jusqu'à ce que le Parlement se soit prononcé à son égard.

Base 6. — Aux fins d'application des tarifs maximum et minimum, le décret n° 7801 du 5 novembre 1921 sera modifié, et la loi du 10 juillet 1912, ainsi que les décrets n° 3962 du 16 mars 1918 et 6965 du 23 septembre 1920, seront abrogés.

Selon une communication du Consulat général de Suisse à Lisbonne, le Parlement n'a pas encore discuté ce projet de loi qui fait partie du programme d'assainissement financier du Ministère actuel. Il est probable qu'il sera adopté, sans trop grandes difficultés.

La presse commerciale réclame la publication des tarifs projetés, qui ne sont pas encore connus.

Importation de plantes et de fruits frais dans l'Uruguay. Le Gouvernement de l'Uruguay, en modification de son décret du 25 novembre 1921 (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 42 du 20 février 1922), autorise l'importation de produits végétaux aux conditions suivantes:

L'importation ne peut avoir lieu que par le port de Montevideo. L'envoi doit être accompagné de deux certificats, savoir: a) un certificat d'origine attestant que les produits proviennent de régions exemptes de maladies nuisibles aux végétaux; b) une déclaration certifiant que l'envoi est également exempt des mêmes maladies.

Les produits seront examinés à leur arrivée dans le port de Montevideo et, s'ils sont reconnus infectés ou suspects, soumis à la désinfection.

— Poste aérienne. La Compagnie des transports aériens «Ad Astra Aero» à Zurich organise à titre d'essai, dès le 1<sup>er</sup> juin prochain, un service par la voie des airs, avec transports postaux, de Genève à Nuremberg et retour. Ce service, qui sera effectué tous les jours sauf le dimanche, sera en correspondance avec un autre service de transport aérien, Nuremberg-Berlin-Nuremberg.

L'horaire est le suivant: Genève (Cointrin) dép. 7<sup>45</sup>, Zurich (Dübendorf) dép. 9<sup>30</sup>, Nuremberg (Fürth) arr. 11<sup>45</sup>, Berlin arr. 15<sup>45</sup>; Berlin dép. 8<sup>30</sup>, Nuremberg (Fürth) dép. 12<sup>30</sup>, Zurich (Dübendorf) dép. 15<sup>30</sup>, Genève (Cointrin) arr. 17<sup>15</sup>.

Les envois postaux susceptibles d'être transportés par ce service sont: les envois de la poste aux lettres affranchis ordinaires et recommandés (excepté les recouvrements, les remboursements, les lettres et boîtes avec valeur déclarée).

Les transports postaux par avion Genève-Nuremberg et Nuremberg-Genève ont spécialement un avantage pour la transmission d'envois de la poste aux lettres en provenance ou à destination de l'Allemagne septentrionale et orientale, ainsi que des pays au-delà. Ils peuvent aussi être utilisés entre Genève et Zurich et vice-versa pour le transport d'objets de la poste aux lettres du service interne suisse.

Tous les envois de la poste aux lettres destinés à être transportés par le service aérien Genève-Nuremberg doivent porter la suscription bien apparente «par avion de Genève à Nuremberg (mit der Luftpost Genf-Nürnberg)».

La surtaxe aérienne est, sans égard à la destination, de 25 cts. pour les envois de la poste aux lettres jusqu'au poids de 250 gr. et de 40 cts. pour ceux d'un poids de 250 à 500 gr. Cette surtaxe doit être couverte sur l'envoi en timbres-poste suisses, en plus de l'affranchissement ordinaire. Pour les



onvois qui sont à distribuer par exprès, la taxe d'express doit être ajoutée aux autres.

Les bureaux d'échange pour la transmission des envois de la poste aérienne sont Genève 1 et Zurich 3 (gare). Les envois à transporter par la poste aérienne Genève-Zurich-Nuremberg doivent parvenir au plus tard au bureau de Genève 1 jusqu'à 6<sup>h</sup> et à celui de Zurich 3 jusqu'à 8<sup>h</sup>. A Berlin le courrier arrive assez tôt pour la distribution ordinaire du soir.

Les envois qui sont à transporter de Zurich à Genève par la poste aérienne Nuremberg-Genève, doivent parvenir au bureau de Zurich 3 (gare) au plus tard jusqu'à 14 h. Pour les envois à destination de Genève, il est à

propos de payer le droit d'express, sinon la remise au destinataire n'aura pas lieu le même jour.

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.**

(Ueberweisungskurse vom 1. Juni an<sup>1)</sup> — Cours de réduction à partir du 1<sup>er</sup> juin<sup>2)</sup>  
Belgique fr. 44.85; Deutschland Fr. 2.—; Italie fr. 27.60; Oesterreich Fr. -10; Grande-Bretagne fr. 28.50.

<sup>1)</sup> Abweichungen nach den Selbwan'ungen vorbehalten. — <sup>2)</sup> Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

ZÜRICH, im Mai 1922.

P. P.

Die Rechtsanwälte  
Dr. jur. **E. Cesana** (1898—1914 Zürich, 1914—1920 Mailand) und **B. Greuter** verbinden ihre beiden Advokaturbüreaux und üben vom 15. Mai 1922 an ihre schweizerische und internationale Anwaltspraxis, insbesondere die

**Italienisch-schweizerische**

gemeinsam aus.

Sie beraten und verbeiständigen bei Gründungen, Beteiligungen, Vergleichsaktionen und Konkursen speziell in Italien und Frankreich, führen allort Handels- und Steuerprozesse, arbeiten Rechtsgutachten aus in diesen Materien, besorgen die Redaktion und Revision von ital. und franz. Gesellschafts-Statuten u. a. 1440

Sitz ihrer Büreaux: St. Annahof, Bahnhofstr. 57 c.  
Telephon 82-16 Selnau.

Hochachtungsvoll

Dr. jur. **E. Cesana** und **Bernhard Greuter**.

# Bielersee-Dampfschiff-Gesellschaft

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Donnerstag, den 22. Juni 1922, 15 Uhr  
im Kurhaus St. Petersinsel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 1444
2. Statutarische Wahlen.
3. Sanierungsvorschlag.
4. Verschiedenes und Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen im Bureau der Verwaltung, Station Erlach, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung kann bei den Unterzeichneten bezogen werden, ebenso Zutrittskarten zur Versammlung gegen Vorweisung der Aktientitel oder für deponierte Aktien des bezüglichen Bankausweises.

Am Tage der Generalversammlung haben die Aktionäre gegen Ausweis einer Aktie oder der Zutrittskarte zum Versammlungsorte freie Fahrt auf den Schiffen.

Erlach und Biel, den 31. Mai 1922.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **R. Hochuli**. Der Sekretär: **G. Kradolfer**.

# Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Hiernit werden alle von unserm Institut ausgegebenen, im Laufe dieses Jahres kündbaren **5% Obligationen** auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung gekündet. **Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.** 1435

Den Inhabern kündbarer Obligationen wird die Abstempelung zum jeweiligen gültigen Zinssuss zugesichert.

Aarau, den 31. Mai 1922.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse.

# Société anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

**L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE DES ACTIONNAIRES** aura lieu **jeudi, 22 juin 1922**, à 14<sup>h</sup> 1/2 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à **Lausanne**.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Délibération sur l'approbation des comptes et du bilan.
3. Nominations statutaires.
4. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, à partir du 10 juin. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par cet établissement du 2 au 21 juin. 1431

Lausanne, le 29 mai 1922.

Le conseil d'administration.

Automat-Buchhaltung  
richtet ein **H. Frisch**,  
Bücherexperte, Zürich 6,  
Weinbergstrasse Nr. 57.

**Holz-Kohlen** (Hartholz)  
la Qualität

trocken und ohne Staub.  
Einige Wagen sind sofort  
verfügbar. Lieferungen von  
1000 kg an. -301-  
Sich wenden an **Henri  
Favre**, Köhler, Murlaux  
(Bern).

**1<sup>a</sup> Hanf-Bindfaden**

per kg	
2 faeh Kordel T & Fr.	2.60
3 faeh	2.50
3 draht 2 T	3.50
3 draht 3 T	3.80
3 draht 6 T	4.20
2 draht 8 L weiss/blau	6.50

Bei Abnahme von 10 kg  
an franko. Papier-Import,  
Zürich 6, n. Beckenhofstr. 42

Zu verkaufen

**Kelly's World Directory 1920**  
gut erhalten, zu Fr. 15.  
Offert. sub Chiffre F. 972 T  
an Publicitas Thun. 1439

# Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag, den 13. Juni 1922, nachmittags 2 Uhr**, in den obern Saal des **Café Flora** in **Luzern** eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921. 1408 (3172 Lz.)
2. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind vorchriftsgemäss vom 6. Juni an bei Herren **Falk & Cie**, in Luzern aufgelegt. Ebendasselbst können vom 6. bis und mit 12. Juni Exemplare des Geschäftsberichtes, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz oder die vorgeschriebene Vertretungsvollmacht bezogen werden. Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden Aktionäre eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und retour.

Luzern, den 13. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

**R. M. S. P.**  
**P. S. N. C.**

**Royal Mail Steam Packet Co.**

Eilgüterdienst aus der Schweiz nach Madeira, Brasilien und de La Plata-Staaten mit englischen Postdampfern.

**Pacific Steam Navigation Co.**

Eilgüterdienst aus der Schweiz nach Habana, Panama, Callao, Valparaiso via Panama-Kanal. Für Frachtübernahmen wolle man sich wenden an die Fracht-Agenten für die Schweiz:

**Hans Imobersteg & Co., Basel**  
ZÜRICH ST. GALLEN CHIASSO

**Für Banken, Genossenschaften, Industrielle, Kaufleute etc.**

Beratung in **russischen** Angelegenheiten durch erfahrenen Russlandschweizer.

Anfrag. unter Chiffre H.A.D. 1437 Publicitas A.-G., Bern.

**Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf**  
(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.)

Ueber die Erbschaft des am 10. Mai 1922 verstorbenen **Maurice Schmidt**, gewesener Holzhändler, in **Oiten**, wird gestützt auf die Bewilligung des Gerichtspräsidenten von **Oiten-Gösgen** vom 22. Mai 1922 das öffentliche Inventar verpflogen. -1436

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 3. Juli 1922 bei dem unterzeichneten Amtsschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruchs gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 Z. G. B.).

Der Amtsschreiber von **Oiten-Gösgen**:  
**F. Feyer**, Notar.

# Clôtures - Bassin - Faucheuse

Fabricants, commerçants, faites-moi vos offres de clôtures pour parc à bétail. Longueur de clôture: 5 à 600 m. Désire bassin tôle galvanisée ou vernie, neuf ou d'occasion. Suis aussi acheteur d'une faucheuse à deux chevaux. — Faire offres détaillées et prix à **Ernest Bolay**, agriculteur, à **Pampigny (Vaud)**.

# Molybdän A. G.

**Einladung der Aktionäre zur Generalversammlung** auf Samstag, den 10. Juni 1922, 15 Uhr, im Hotel St. Gotthard, Zürich.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.  
 2. Genehmigung der Vergleiche betr. Gewerkschaft Werdenfels. 3. Vereinbarung betr. Sacheinlage und Verrechnungen. 4. Erwerb von Kuxen der Gewerkschaft Esperanza. 5. Bestellung einer I. Hypothek auf Werdenfels, ev. im Verband mit Esperanza. 6. Genehmigung der Bilanzen bis einschliessl. 1921, Revisorenbericht. 7. Decharge-Erteilung a. d. Verwaltungsrat. 8. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Revisoren. 9. Bestellung einer Vertretung in Deutschland und Oesterreich. 10. Statutenänderungen. 11. Verschiedenes.

Die Rechnungsabschlüsse können bei Herrn Dr. J. M. Gubser in Spiez eingesehen werden. Die Abgabe der Stimmkarten erfolgt gegen bezügl. Ausweise vor Beginn der Generalversammlung.

SCHAFFHAUSEN, den 30. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

# Solothurn-Niederbipp-Bahn

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
**Samstag, den 24. Juni 1922, 14 Uhr**  
**in der „Krone“ in Solothurn**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1921.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Verwaltungsrats-Mitgliedes infolge Todesfall.
5. Wiederwahl von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten pro 1922.
7. Statutenänderung (§ 5).
8. Prokuraerteilung an den Betriebsdirektor.
9. Verschiedenes.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 15. Juni an bei der Betriebsdirektion der S. N. B. in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können vom 22. bis 23. Juni 1922 gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz bei den Stationsvorständen der S. N. B., sowie unmittelbar vor Beginn der Versammlung im Versammlungsort bezogen werden.

Den Kan'onen und Gemeinden werden die Karten durch die Post zugestellt.

Diese Karten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Solothurn-Niederbipp-Bahn zum Besuche der Versammlung.

Solothurn, den 27. Mai 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

H. Obrecht.

# BANQUE CANTONALE NEUCHÂTELOISE

Remboursement d'obligations foncières 3.60 %  
 de fr. 1000.— Série M et de fr. 500.— Série N

**24<sup>me</sup> tirage du 16 mai 1922**

Les 40 obligations série M de fr. 1000 dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 1,000,000 du 2 février 1894, et les 80 obligations série N de fr. 500.— de l'emprunt de fr. 1,000,000.— du 2 février 1894, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 15 août 1922:

**Titres de fr. 1000.— Série M**

N°s	20	36	61	63	78	111	159	168	170	205
	278	300	305	387	441	444	454	510	518	521
	545	550	559	606	610	642	656	658	685	736
	824	851	923	928	934	947	981	982		

**Titres de fr. 500.— Série N**

N°s	23	30	55	121	153	284	306	309	316	330
	390	415	469	491	514	516	518	524	544	547
	556	565	619	624	633	635	649	650	686	702
	800	824	835	851	890	931	939	947	951	959
	1004	1047	1051	1072	1082	1097	1170	1194	1198	1279
	1294	1316	1323	1383	1412	1461	1468	1482	1483	1539
	1636	1666	1678	1740	1745	1789	1808	1822	1845	1860
	1873	1918	1925	1936						

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâtelaise, chez MM. La Roche & C<sup>ie</sup> et Ehinger & C<sup>ie</sup> à Bâle, et à la Caisse de Dépôts de la Ville de Berne. 1370 (5308 N)

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 août 1922.

Neuchâtel, le 16 mai 1922.

La Direction.

# Banque Cantonale Vaudoise

**Dépôts à terme dénoncés au remboursement**

Le conseil d'administration ayant réduit le taux des dépôts à terme, les titulaires des dépôts à 1 an, 4 1/2 % créés à partir du 11 septembre 1921, dépôts à 2 ans, 5 % créés à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1920, dépôts à 2 ans, 5 1/2 % créés à partir du 11 septembre 1920, dépôts à 5 ans, 4 1/4 % créés à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1917, sont informés que leurs titres sont dénoncés à leurs échéances respectives dès et y compris le 1<sup>er</sup> juillet 1922.

Les titulaires auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion en nouveaux certificats aux conditions ci-après: à 1 an 4 %, à 2 et 3 ans 4 1/2 %.

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

# Für Aufzugbesitzer!

Sofort Ihre Aufzuganlagen noch keine oder ungenügende Sicherheitsvorrichtungen zur Verhütung von Unfällen an Aufzugsschächten haben, so bitten wir Sie um Einholung kostenloser Offerte. 1326

**E. Krebs & Co.,** vormals Kaegli & Krebs Dietlikon.  
 Spezialität: Automatisch wirkende Schachtsicherungen.

# Kanton Graubünden

Anleihen à 3% von 1897. Serie B. Nr. 1—20.000

**XX. Verlosung laut Anleihevertrag, 23. Mai 1922**  
**Rückzahlung am 1. Oktober 1922**

311 Stück à Fr. 500.—, nämlich die Nummern:

16	1164	3204	5934	7080	9111	11430	13607	15666	18037
22	1243	3212	5373	7156	9103	11503	13611	15824	18108
131	1358	3316	5430	7159	9185	11516	13915	15871	18139
163	1361	3413	5450	7177	9200	11693	13947	15903	18171
174	1366	3443	5514	7348	9372	11810	14090	15920	18297
224	1464	3509	5541	7372	9398	11856	14096	15934	18324
248	1503	3636	5662	7472	9568	11983	14241	15987	18528
311	1677	3658	5681	7510	9586	12034	14230	15987	18528
337	1681	3681	5845	7607	9668	12048	14446	16187	18664
358	1838	3722	5910	7622	9686	12228	14519	16242	18702
479	1903	3779	5983	7677	9710	12422	14569	16324	19200
495	1979	3826	6054	7690	9717	12449	14600	16341	19352
526	2020	3979	6129	7758	9743	12511	14622	16342	19367
543	2151	4058	6149	8339	9797	12519	14629	16444	19388
620	2233	4101	6205	8401	9812	12640	14661	16593	19401
657	2256	4117	6335	8452	9877	12651	14694	16571	19408
707	2281	4174	6341	8470	9940	12740	14737	16579	19473
741	2304	4212	6365	8547	9990	12744	14745	16583	19484
745	2330	4241	6494	8555	10228	12794	14799	16676	19630
790	2331	4367	8501	8645	10309	12960	14815	16821	19719
797	2460	4466	8529	8716	10363	12984	14933	16963	19761
827	2563	4514	8585	8786	10377	13007	14942	17105	19783
885	2661	4556	8570	8866	10393	13033	14966	17194	19824
949	2705	4752	8606	8919	10503	13098	14967	17236	
973	2826	4766	8618	8949	10590	13125	15095	17386	
997	2893	4805	8680	8971	10640	13174	15200	17422	
1001	2954	4943	8700	8979	10851	13198	15273	17492	
1012	3016	4982	8751	9001	10886	13333	15323	17560	
1047	3040	5090	8761	9010	11070	13373	15337	17603	
1084	3079	5120	8797	9011	11106	13486	15504	17618	
1102	3123	5132	8914	9051	11328	13521	15513	17848	
1159	3154	5311	8959	9065	11408	13530	15625	17885	

Mit dem 1. Oktober 1922 hört die Verzinsung obiger Titel auf. 1411  
 Chur, den 23. Mai 1922.

Das Finanzdepartement Graubünden: **Walser**

# Rückzahlung von Obligationen der 4 1/2 % Anleihen von 1899 und 1902 der ehemaligen Aktienbrauerei z. Sternenberg vormals Gebr. Zeller, Basel

Bei der notariellen Auslosung vom 22. Mai 1922 sind folgende Nummern gezogen worden:

88	94	144	184	185	211	270	274	306	333	353
376	387	422	423	453	454	471	472	489	578	632
646	667	683	687	703	719	735	739			

Die betreffenden Obligationen sind unter Miteinlieferung der noch nicht verfallenen Coupons und unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer (2% a. d. Rückzahlungsprämie von Fr. 20) mit Fr. 1019.60 netto, per Titel, am 1. Oktober 1922 rückzahlbar und treten von da ab ausser Zinsgenuss.

Die Einlösung erfolgt bei der Handwerkerbank Basel in Basel und bei Herren Julius Bär & C<sup>ie</sup>, Bankgeschäft, in Zürich.

Rheinfelden, den 24. Mai 1922.

Brauerei Feldschlösschen.

# Schweizerische Volksbank, Freiburg

Zufolge Beschlussfassung des Verwaltungsrates kündigt die unterzeichnete Bank hiermit alle durch sie ausgestellten 4 1/4, 5 und 5 1/2 %igen im Laufe dieses Jahres kündbaren Obligationen und Kassascheine zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf. 1381

Freiburg, den 26. Mai 1922.

Schweizerische Volksbank,  
 Die Direktion.

# Banque Populaire Suisse, Fribourg

Ensuite d'une décision de son conseil d'administration, la banque soussignée porte à la connaissance des intéressés qu'elle dénonce au remboursement pour leur échéance toutes les obligations et bons de caisse émis par elle aux taux de 4 1/4, 5 et 5 1/2 %, qui sont dénoncés d'ici à la fin de l'année courante. 1382

En conséquence, ces titres cesseront de porter intérêt dès leur échéance respective.

Fribourg, le 26 mai 1922.

Banque Populaire Suisse,  
 La Direction.

# Société d'Hotels à Zermatt S.A. (Hotels National, Suisse et Bellevue)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 21 juin 1922, à 13 h. 30, à l'Hotel Bellevue à Sierre.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires. 1448

Les titres doivent être déposés jusqu'au 19 juin, à Lausanne chez la Société de Banque Suisse, et à Sion chez MM. de Riedmatten et Cie., qui sont chargés de délivrer les cartes d'admission.

Le conseil d'administration.